

### „Politik ist...“

Politik ist,  
wenn fünf Leute an einem Tisch sitzen  
und sechs Meinungen haben.  
Wenn man „gemeinsam“ sagt,  
aber eigentlich „ich zuerst“ meint.  
Politik ist das große Theater  
mit Anzulpflicht und Mikrofon,  
wo man lernt,  
wie man viel sagt  
und dabei nichts sagt.  
Ich sitze vorm Fernseher,  
schau in Gesichter, die lächeln wie Wahlplakate:  
immer schön von vorne beleuchtet,  
hinter ihnen Schatten aus Kompromissen.  
Politik ist,  
wenn das Volk „Wir!“ ruft  
und jemand fragt  
„Ja, aber wer von euch hat das Budget?“  
Sie reden von Klimaschutz,  
doch heizen die Sitzungssäle auf 25 Grad.  
Sie reden von Freiheit,  
aber pressen sie in Paragraphen.  
Sie reden von Zukunft,  
doch denken nur bis zur nächsten Wahl.  
Ich frag mich  
Wann ist das Wort „gerecht“ eigentlich aus der Mode gekommen?  
Wann wurde „Verantwortung“ ein Hashtag  
und „Wahrheit“ eine Verhandlungsoption?

Und ja,  
vielleicht bin ich naiv,  
weil ich glaube,  
dass Politik mehr sein könnte  
als ein Machtspiel auf Zeit.  
Vielleicht bin ich dumm,  
weil ich denke,  
dass ein Versprechen was wert ist,  
auch wenn's kein Wahlversprechen ist.  
Ich will keine perfekte Partei,  
ich will Menschen,  
die sich trauen zu sagen  
„Ich weiß es gerade nicht.“  
Die zuhören, nicht nur zitieren.  
Ich will keine Politik für das Volk,  
ich will Politik vom Volk.  
Denn Demokratie beginnt nicht im Bundestag,  
sondern beim Zuhören in der Bäckerschlinge.  
Politik ist,  
wenn wir alle wieder anfangen,  
nicht nur zu meckern,  
sondern zu machen.  
Und vielleicht,  
vielleicht ist das Revolution genug.

Rojbin, Q1



## Rund um Bielefeld

### Zirkus Flic Flac – Eine moderne Alternative zum Tierzirkus

Der Zirkus Flic Flac wurde 1989 von den Brüdern Benno und Lothar Kastein aus dem Münsterland gegründet. Beide waren zuvor selbst erfolgreiche Artisten, unter anderem am Todesrad, und wurden 1982 in Monte Carlo mit dem „Silbernen Clown“ ausgezeichnet. Ihr Ziel war es, eine moderne und actionreiche Alternative zum klassischen Zirkus zu schaffen.

Ein großer Unterschied zwischen dem Zirkus Flic Flac und einem traditionellen Tierzirkus ist, dass bei Flic Flac keine Tiere auftreten. Stattdessen stehen ausschließlich Artistinnen und Artisten im Mittelpunkt der Show. Mit Akrobatik, Stunts, Comedy und spektakulären Darbietungen begeistert der Zirkus sein Publikum.

Klassische Zirkusse mit Tieren stehen seit vielen Jahren in der Kritik. Tierschützerinnen und Tierschützer fordern teilweise ein Verbot von Tierzirkussen. Sie kritisieren, dass Tiere für Shows eingesetzt werden und oft unter schwierigen Bedingungen leben. Viele Tiere reisen ständig von Stadt zu Stadt und verbringen viel Zeit in Transportwagen oder Gehegen. Das kann für die Tiere sehr belastend sein.

Der Zirkus Flic Flac zeigt, dass Zirkus auch ohne Tiere erfolgreich sein kann. Mit Mut, Talent und spektakulären Vorstellungen bietet er dem Publikum ein besonderes Erlebnis – ganz ohne Tierdressuren.

Miko, 7a

### Lehrer\*innenranking



<https://edkimo.com/shared/sr70sf49pgx-ahvuczz2qjgitkqtkcbxk53>

## Ergebnisse der letzten Ausgabe

### Wer ist das beste Klassenlehrer Team?

Eschenbach Hoffmann  
Nottbeck Cukur  
Welz Marton Rast Wilmes Trojan  
Namyslo Sahin  
Hettman Schregel  
Bouamar Weeke  
Hoffmann Weihrauch  
Link Rusch  
Avvuran Jesionek  
Apalla Hölischer  
Maack Krause

## Böllerverbot – Warum wird darüber diskutiert?

In Deutschland wird immer häufiger über ein mögliches Böllerverbot gesprochen. Besonders rund um Silvester kommt es jedes Jahr zu vielen Unfällen mit Feuerwerkskörpern. Dabei verletzen sich Menschen an Händen, Augen oder Ohren. Manche Verletzungen sind sehr schwer, in einigen Fällen enden Unfälle sogar tödlich. So ist zum Beispiel an einem Silvesterabend ein 18-jähriger Jugendlicher ums Leben gekommen. Solche tragischen Ereignisse sorgen immer wieder für Diskussionen.

Neben den Verletzungen gibt es weitere Probleme. Böller können Brände verursachen und großen Sachschaden anrichten. Außerdem sind sie sehr laut. Der starke Lärm macht vielen Menschen Angst und bedeutet großen Stress für Tiere. Auch die Umwelt leidet unter dem Feuerwerk: Es entsteht viel Müll, und der Rauch belastet die Luft.

Nicht nur an Silvester, sondern auch in der Schule sind Böller streng verboten. Der Grund dafür ist die Sicherheit. In der Schule sollen sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte sicher fühlen. Ein lauter Knall kann Menschen erschrecken oder verängstigen. Zudem können Böller Sachschäden an Fenstern, Türen oder Möbeln verursachen. Zwar macht Feuerwerk manchen Menschen Spaß, doch die Sicherheit von Menschen, Tieren und der Umwelt sollte wichtiger sein. Deshalb fordern viele strengere Regeln oder sogar ein vollständiges Verbot von Böllern in Deutschland.

*Diman & Layla, 7a*

## Großer Stromausfall im Januar 2026 in Berlin

Im Januar 2026 gab es in Berlin einen großen Stromausfall. Besonders betroffen waren die Bezirke Steglitz und Zehlendorf. Viele Menschen hatten mehrere Tage lang keinen Strom – und das im Winter, als es sehr kalt war. Aus einem normalen Stromproblem wurde schnell eine große Krise für die Stadt. Mehr als 45.000 Haushalte und etwa 2.200 Geschäfte und Betriebe waren ohne Strom. Das hatte schwere Folgen: Es gab kein Licht, keine Heizung, kein Internet und oft auch kein fließendes Wasser.

### **Was war die Ursache?**

Experten gehen davon aus, dass ein Brand an wichtigen Stromkabeln der Auslöser war. Diese Kabel sind ein wichtiger Teil des Stromnetzes. Durch den Schaden fiel der Strom in ganzen Stadtteilen aus. Die Polizei untersucht den Fall. Es soll auch ein Bekenntersreiben geben. Der Berliner Bürgermeister sagte, dass vermutlich linksextreme Täter dahinterstecken.

### **Auswirkungen auf den Alltag**

Der Stromausfall machte den Alltag für viele Menschen sehr schwer. Wegen der Kälte konnten viele Wohnungen nicht mehr geheizt werden. Busse und Bahnen fuhren nur eingeschränkt, Ampeln funktionierten nicht und viele Läden mussten schließen. Die Stadt richtete warme Aufenthaltsorte und Notunterkünfte ein, damit sich die Menschen aufwärmen konnten. Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen wie das THW arbeiteten rund um die Uhr. Wie wurde der Strom wiederhergestellt?

Der Strom kam nicht überall gleichzeitig zurück. Die Reparaturen dauerte lange, weil stark beschädigte Kabel ersetzt werden mussten. Das nahm mehrere Tage in Anspruch.

### **Was bleibt?**

Der Stromausfall zeigte, wie abhängig das Leben in einer großen Stadt vom Strom ist – besonders im Winter. Er machte auch deutlich, wie wichtig schnelle Hilfe und gute Zusammenarbeit von Einsatzkräften sind.

*Ksenia & Sauda, 7a*

# Neues aus der Schule

## Unsere Schule im Porträt: Die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule

Die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule ist eine weiterführende Schule Bielefeld.

### **Was ist eine Gesamtschule?**

Nach der 4. Klasse kannst du auf diese Schule wechseln und dort alle wichtigen Schulabschlüsse machen. Dazu gehören zum Beispiel:

- der Hauptschulabschluss
- der mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss)
- das Abitur

So haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren eigenen Weg zu gehen und den passenden Abschluss zu erreichen.

### **Warum heißt die Schule so?**

Die Schule ist nach dem berühmten Filmregisseur Friedrich Wilhelm Murnau benannt. Er wurde 1888 in Bielefeld geboren und war ein sehr bekannter Filmemacher. Mit dem Namen möchte die Schule an einen bedeutenden Künstler aus unserer Stadt erinnern.

### **Wie viele Schülerinnen und Schüler gibt es?**

An unserer Schule lernen ungefähr 1.200 bis 1.300 Schülerinnen und Schüler. Viele Lehrerinnen und Lehrer begleiten sie dabei, unterstützen beim Lernen und helfen bei Fragen oder Problemen.

### **Wie ist die Schule aufgebaut?**

Die Schule besteht aus mehreren Gebäuden:

**Haus 1:** für die Klassen 5 bis 7, **Haus 2:** für die Klassen 8 bis 10, **Haus 3:** für die Oberstufe (Abitur) - So hat jede Jahrgangsstufe ihren eigenen Bereich.

Die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule ist also eine große und vielfältige Schule, an der viele junge Menschen gemeinsam lernen, lachen und ihre Zukunft planen.

### **In der Schule gibt es auch:**

Zwei Mensen, einen großen Schulhof zum Spielen, zwei Sporthallen, einen Schulzoo

### **Was unsere Schule besonders macht:**

Die Schule macht viele Projekte, z. B. über Filme und Kultur, die Schule hat auch Partnerschaften mit Schulen in anderen Ländern, z. B. in Äthiopien

### **Das ist wichtig:**

An der Schule lernen viele Kinder zusammen, auch wenn sie unterschiedliche Stärken oder Hilfe brauchen. Alle sollen gut lernen und sich wohlfühlen.

## Die Pausenliga

In den Pausen gibt es ein neues Projekt namens **Pausenliga**. Es dürfen die 5. bis zur 10. Klasse daran teilnehmen. In jeder Mannschaft sind neun Spieler, sechs davon stehen auf dem Platz.

Die 5. Klasse spielt mit der 10. Klasse in einem Team, die 6. Klasse mit der 9. und die 7. Klasse mit der 8. Klasse.

Das Turnier findet in der ersten Hälfte der Pause auf dem Pausenhof statt und später in der Sporthalle 3. Es sind viele Zuschauer dabei. In der Pausenliga geht es vor allem um Fair Play und Spaß.

Ein Spiel dauert 10 Minuten, während das andere Team auf der Bank sitzt und wartet, bis es dran ist. Es gibt rote und gelbe Karten. Wenn man eine rote Karte bekommt, wird man vom Spiel ausgeschlossen.

Es werden auch Fotos von jemandem aus der Schule gemacht. Das Projekt macht den Kindern sehr viel Spaß.

Zuerst spielt das jüngere Team. Eine wichtige Regel ist, dass immer mindestens ein Mädchen auf dem Feld bleiben muss und dass keine Mädchen im Tor stehen dürfen. Es wird mit Bande gespielt.

Vinwar, 7a